

Mitteilung an die Bezirksvertretung Heepen zur Sitzung am 18.11.2021

An das Bezirksamt Heepen

Das Amt für Verkehr teilt zum Antrag Fahrradsicherheitstraining für Kinder im Stadtbezirk Heepen mit der Drucksachennummer 1959/2020-2025 folgendes mit:

Bei der Polizei wurde angefragt, ob so ein Training möglich ist. Die Leitung der Direktion Verkehr hat daraufhin mitgeteilt, dass es im Einverständnis mit der Behördenleitung noch einmalig sogenannte 'Nachholtermine' zur Radfahrausbildung für Bielefelder Schülerinnen und Schülern geben.

Eine Durchführung in den Herbstferien 2021 war zeitlich nicht mehr möglich, daher werden die Osterferien 2022 gewählt.

Zu den Eckpunkten:

- Die einzelnen Veranstaltungen/Veranstaltungstage und Uhrzeiten werden durch die VUP/O (Verkehrsunfallprävention/Opferschutz) frühzeitig angekündigt und beworben (medial, per Schulbrief o.ä.).
Dauer einer Veranstaltung ca. 2 Stunden.
- Das notwendige Anmeldeverfahren wird rechtzeitig durch die Polizei vorbereitet. Ein freies Erscheinen ohne Anmeldung ist nicht möglich.
Wichtig an dieser Stelle: die Nachholtermine stehen allen Bielefelder Schülerinnen und Schülern der jetzigen 5. und 6. Klassen offen.
Eine Durchführung ausschließlich für Kinder aus dem Einzugsgebiet der BV Heepen kommt nicht in Betracht.
- Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder anmelden, erhalten Informationen über notwendiges Wissen und Grundfertigkeiten, das zu Hause aufgefrischt werden muss.
- Die Durchführung erfolgt auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule unter Leitung zweier Verkehrssicherheitsberater/innen.
- Ablauf, Inhalt und weitere Bedingungen werden durch die Verkehrssicherheitsberater/innen vorbereitet.
- Aus haftungsrechtlichen Gründen wird es (wie in den Sommerferien) so sein, dass ein Erziehungsberechtigter pro Kind während der Veranstaltung anwesend sein muss.
Die Eltern werden in die Veranstaltung miteinbezogen.

Laut Polizei bleibt wichtig zu erwähnen, dass nur Kinder teilnehmen können, die theoretische und auch praktische Vorkenntnisse durch die grundschulische Radfahrausbildung haben.
In Ergänzung dazu ist die Vorbereitung der Kinder durch Erziehungsberechtigte notwendig.

i.A.

Lewald